

## PRESSEMITTEILUNG

### **Einführung der europäischen Produktnorm für Feuerschutzabschlüsse**

## **Branche erwartet deutliche Änderungen der Marktsituation**

**Erkelenz, Juni 2014 – Europa wächst zusammen. Das gilt auch für Feuer- und Rauchschutzabschlüsse. 2015 wird voraussichtlich die neue Produktnorm für Feuer- und Rauchschutzabschlüsse EN 16034 eingeführt. „Befürchtungen über eine Absenkung des bisherigen Sicherheitsniveaus sind zumindest durch die europäisch harmonisierten Prüfverfahren nicht zu erwarten“, so Reinhard Schröders, Geschäftsführer der Theo Schröders Entwicklung und Beratung GmbH und Mitglied diverser nationaler und europäischer Normungsausschüsse für Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüsse. Stattdessen schaffe die neue Norm europaweit mehr Wettbewerb und durch das Wegfallen nationaler Regelwerke neue Exportmöglichkeiten.**

Viele Branchenkenner sehen der Ablösung des nationalen Zulassungsverfahrens durch die zukünftig europaweit gültige Produktnorm eher skeptisch entgegen. Doch statt einer Absenkung des bislang hohen Sicherheitsniveaus in Deutschland, ist bei näherer Betrachtung, zum Beispiel der Prüfnorm für Feuerschutztüren EN 1634-1, eine Qualitätssteigerung der Produkte zu erwarten. „Denn bei einer Prüfung nach EN 1634-1 wird beispielsweise mit höherem Ofendruck geprüft und die äußeren Thermoelemente auf dem Türblatt sitzen weiter außen, wo es heißer ist“, erklärt Schröders. Es habe sich gezeigt, dass Feuerschutzabschlüsse, die nach der alten DIN 4102-5 nur knapp die vorgesehene Prüfzeit erreicht haben, die Prüfungen nach europäischer Norm ohne brandschutztechnische Aufrüstung nicht mehr bestünden. Der im bisherigen Zulassungsverfahren mögliche gutachterliche Bewertungsspielraum für Prüfergebnisse entfällt vollständig. Ersetzt wird dieser durch den direkten Anwendungsbereich nach EN 1634-1

System Schröders®  
Ulrich Schröders, Geschäftsführer  
Gerhard-Welter-Straße 7  
41812 Erkelenz  
Tel.: 02431 8084 0  
Fax: 02431 8084 20  
E-Mail: [info@system-schroeders.de](mailto:info@system-schroeders.de)  
[www.system-schroeders.de](http://www.system-schroeders.de)

**Pressekontakt:**  
Dörfer/Partner Kommunikations-Gesellschaft mbH  
Annika Rolf, Account Manager Public Relations  
Christiane Chudaska, Account Executive Public Relations  
Arnulfstraße 33, 40545 Düsseldorf  
Tel.: 0211 52301 14 bzw. 27  
Fax: 0211 52301 30  
E-Mail: [rolf@doerferpartner.de](mailto:rolf@doerferpartner.de) bzw. [chudaska@doerferpartner.de](mailto:chudaska@doerferpartner.de)  
[www.doerferpartner.de/presseservice](http://www.doerferpartner.de/presseservice)

## PRESSEMITTEILUNG

und den erweiterten Anwendungsbereich nach EN 15269. Bei Erreichen einer zusätzlichen Prüfzeit werden gemäß direktem Anwendungsbereich Extrapolationsmöglichkeiten zum Beispiel beim Maßbereich eingeräumt. Dadurch werden die Prüfstücke sinnvollerweise so ausgelegt, dass diese die Zusatzzeit möglichst bestehen. Die Feuerschutztür wird somit auch in der Praxis eine längere Feuerwiderstandszeit aufweisen als bisher.

Das europäische Regelwerk schreibt künftig die bislang nicht in allen Ländern übliche Zertifizierung des Herstellungsprozesses bei Feuer- und Rauchschutzabschlüssen verbindlich vor. „In Deutschland ist dies schon seit Jahrzehnten durch das Fremdüberwachungsverfahren sichergestellt. Insgesamt ist also davon auszugehen, dass es nicht zu einer Reduzierung des deutschen Sicherheitsstandards, sondern im Gegenteil europaweit eher zu einer qualitativen Verbesserung kommen wird“, so Schröders. Äußerst wichtig sei selbstverständlich, dass die vorgeschriebenen Regeln auch überall eingehalten würden.

### **Chancen für den Export**

Große Chancen bietet die neue Produktnorm für den deutschen Export. „Der Verkauf von Feuerschutzabschlüssen in das Ausland war bisher mit großem Aufwand verbunden. Es mussten für fast jedes Land Prüfungen anhand der länderspezifischen Normen erfolgen. Dies ist künftig nicht mehr der Fall“, blickt Schröders nach vorn. Gleichzeitig würden sich die Unternehmen aber auf eine stärkere europäische Konkurrenz einstellen müssen.

### **Herausforderungen für deutsche Fertigungsbetriebe**

Die Zertifizierung von Feuer- und Rauchschutzabschlüssen erfolgt zurzeit in Deutschland durch Zulassungen des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) und der Vergabe von allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen (AbPs). Die europäische Produktnorm löst

System Schröders®  
Ulrich Schröders, Geschäftsführer  
Gerhard-Welter-Straße 7  
41812 Erkelenz  
Tel.: 02431 8084 0  
Fax: 02431 8084 20  
E-Mail: [info@system-schroeders.de](mailto:info@system-schroeders.de)  
[www.system-schroeders.de](http://www.system-schroeders.de)

**Pressekontakt:**  
Dörfer/Partner Kommunikations-Gesellschaft mbH  
Annika Rolf, Account Manager Public Relations  
Christiane Chudaska, Account Executive Public Relations  
Arnulfstraße 33, 40545 Düsseldorf  
Tel.: 0211 52301 14 bzw. 27  
Fax: 0211 52301 30  
E-Mail: [rolf@doerferpartner.de](mailto:rolf@doerferpartner.de) bzw. [chudaska@doerferpartner.de](mailto:chudaska@doerferpartner.de)  
[www.doerferpartner.de/presseservice](http://www.doerferpartner.de/presseservice)

## PRESSEMITTEILUNG

beide nationalen Zertifizierungsverfahren ab. Das „Ü-Zeichen“ wird durch das CE-Kennzeichen ersetzt. Um einen möglichst harmonischen Übergang zu gewährleisten, ist eine fünfjährige Koexistenzperiode beantragt. In diesem Zeitraum können nationales und europäisches Zertifizierungsverfahren nebeneinander gleichberechtigt stehen. „Über kurz oder lang müssen die deutschen Fertigungsbetriebe ihre Produkte dennoch nach der europäischen Norm zertifizieren lassen. Wenn man bedenkt, dass auch andere Leistungseigenschaften, wie Einbruch-, Schallschutz oder Luftdichtigkeit, europäischen Normen unterliegen, kommt auf die Betriebe ein sehr hoher Prüf- und Zertifizierungsaufwand zu,“ erläutert Schröders die Herausforderungen für die Branche. „Wohl dem, der bereits frühzeitig begonnen hat – die Prüfnorm EN 1634-1 existiert ja bereits seit dem Jahr 2000.“ System Schröders entwickelt seit 40 Jahren Feuerschutzabschlüsse. Die Fertigung der Türen erfolgt über Lizenzpartner in Deutschland, im europäischen Ausland und in Asien. Da es für kleinere und mittlere Betriebe in Europa kaum möglich sein werde, ein Türprogramm gemäß europäisch harmonisierter Standards zu entwickeln, ermögliche die Zusammenarbeit vielen Betrieben, mit Feuer- und Rauchschutztüren im europäischen Markt erfolgreich zu sein.

Weitere Informationen gibt es unter [www.system-schroeders.de](http://www.system-schroeders.de).

Zeichen: 4.715 (mit Leerzeichen)

System Schröders®  
Ulrich Schröders, Geschäftsführer  
Gerhard-Welter-Straße 7  
41812 Erkelenz  
Tel.: 02431 8084 0  
Fax: 02431 8084 20  
E-Mail: [info@system-schroeders.de](mailto:info@system-schroeders.de)  
[www.system-schroeders.de](http://www.system-schroeders.de)

**Pressekontakt:**  
Dörfer/Partner Kommunikations-Gesellschaft mbH  
Annika Rolf, Account Manager Public Relations  
Christiane Chudaska, Account Executive Public Relations  
Arnulfstraße 33, 40545 Düsseldorf  
Tel.: 0211 52301 14 bzw. 27  
Fax: 0211 52301 30  
E-Mail: [rolf@doerferpartner.de](mailto:rolf@doerferpartner.de) bzw. [chudaska@doerferpartner.de](mailto:chudaska@doerferpartner.de)  
[www.doerferpartner.de/presseservice](http://www.doerferpartner.de/presseservice)

## PRESSEMITTEILUNG

**Pressebild:**

Reinhard Schröders.jpg  
2.362 x 3.555 Pixel, 300 dpi

**Bildunterschrift:**

Reinhard Schröders, Geschäftsführer der Theo Schröders Entwicklung und Beratung GmbH, wirkt in zahlreichen nationalen und europäischen Normungsausschüssen für Feuer- und Rauchschutzabschlüsse mit. So entstand beispielsweise unter seiner Leitung der erweiterte Anwendungsbereich von Prüfergebnissen zur Feuerwiderstandsfähigkeit bei Feuerschutzschiebetoren aus Stahl EN 15269-7.

**Über System Schröders:**

System Schröders® ist ein führendes Unternehmen in der Entwicklung moderner Stahltüren. Seit über 35 Jahren steht der Name Schröders für hochwertige Sicherheitstüren für Feuerschutz und Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchschutz oder Schallschutz. Diese finden sich in zahlreichen bedeutenden Projekten. Gefertigt werden System Schröders® Türen ausschließlich von den aktuell 50 lizenzierten Fachbetrieben in Europa und Asien.

System Schröders®  
Ulrich Schröders, Geschäftsführer  
Gerhard-Welter-Straße 7  
41812 Erkelenz  
Tel.: 02431 8084 0  
Fax: 02431 8084 20  
E-Mail: [info@system-schroeders.de](mailto:info@system-schroeders.de)  
[www.system-schroeders.de](http://www.system-schroeders.de)

**Pressekontakt:**

Dörfer/Partner Kommunikations-Gesellschaft mbH  
Annika Rolf, Account Manager Public Relations  
Christiane Chudaska, Account Executive Public Relations  
Arnulfstraße 33, 40545 Düsseldorf  
Tel.: 0211 52301 14 bzw. 27  
Fax: 0211 52301 30  
E-Mail: [rolf@doerferpartner.de](mailto:rolf@doerferpartner.de) bzw. [chudaska@doerferpartner.de](mailto:chudaska@doerferpartner.de)  
[www.doerferpartner.de/presseservice](http://www.doerferpartner.de/presseservice)